



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
40 Schulen, Sport und Kultur

Vorlagen-Nummer

137/09

1

Sitzungsvorlage

Datum: 14.05.2009

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Kulturausschuss	öffentlich	28.05.2009	
2.				
3.				
4.				

**Kunstaussstellungen;
hier: Ausstellungsplanung für das 2. Halbjahr 2009**

Beschlussentwurf:

Die im Sachverhalt dieser Verwaltungsvorlage aufgeführte Ausstellungsplanung des Eschweiler Kunstvereins e.V. sowie der Stadt Eschweiler wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

I.V.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Im 2. Halbjahr 2009 wird der Eschweiler Kunstverein Eschweiler e.V. in den städt. Ausstellungsräumen im Kulturzentrum Talbahnhof nachfolgende Ausstellung durchführen:

13.09.2009

Tag des offenen Denkmals
Schätze der städtischen Kunstsammlung

03.10.2009

KULT.TOUR 2009

03.10. – 18.10.2009

BETWEEN SEA and LAND

André Paquet – Bilder

Christoph Mancke – Skulpturen

08.11. – 22.11.2009

Titel steht noch nicht fest

Rike Oetzel – Bilder und Skulpturen

Die Beschreibung der Künstler sowie der Ausstellung ist aus der beigefügten Anlage ersichtlich.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass am 28. und 29.11.2009 der Weihnachtsmarkt für Hobbykünstler im Rathausfoyer, im parlamentarischen Bereich sowie im Ratssaal der Stadt Eschweiler stattfinden wird. Der Veranstalter ist die Stadt Eschweiler.

Haushaltswirtschaftliche Betrachtung:

Für die Ausstellungen werden zwar keine separaten Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Es findet jedoch eine indirekte Finanzierung über die dem Eschweiler Kunstverein e.V. bereitgestellten Zuschüsse zu Lasten des Sachkontos 53118020 bei Produkt 042500101 - Kulturveranstaltungen und –förderungen – statt. Für das Jahr 2009 werden Mittel in Höhe von 1.840,00 Euro – analog der Vorjahre - vorgesehen. Der Betrag soll dem Eschweiler Kunstverein e.V. auf Antrag als Zuschuss zur Betreuung und Organisation von Ausstellungen zur Verfügung gestellt werden.

Da es sich jedoch bei dem Zuschuss um eine freiwillige Leistung handelt, ist eine Auszahlung zum jetzigen Zeitpunkt nicht zulässig und kann erst nach Aufhebung der aufsichtsbehördlichen Haushalts-sperre erfolgen.

Gemäß Beschluss des Stadtrates wird je Standplatz eine Gebühr in Höhe von 35,79 Euro von den Teilnehmern am Weihnachtsmarkt erhoben. Die Einnahmen werden zugunsten des Sachkontos 44881300 – Sonstige Verwaltungseinnahmen – im Produkt 011110701 – Öffentlichkeitsarbeit – verbucht.

Anlage

Eschweiler Kunstverein

Ausstellungen im II. Halbjahr 2009 / Städtische Kunstsammlung

13.09.2009

Tag des offenen Denkmals

Schätze der städtischen Kunstsammlung

Der Tag des offenen Denkmals hat in diesem Jahr das Thema „Historische Orte des Genusses“.

Die Entscheidung, den Eschweiler Talbahnhof am 13.09.2009 zum Tag des Denkmals in den Mittelpunkt zu stellen, fordert eine Ausstellung mit Bezug zum Gebäude und dessen Bedeutung heraus.

Der Eschweiler Kunstverein wird eine Auswahl aus dem Bestand der städtischen Kunstsammlung präsentieren. Arbeiten von Eschweiler Künstlern und Künstler, die mit der Stadt Eschweiler und der Region mittelbar oder unmittelbar durch ihr Werk verbunden sind bilden den Schwerpunkt dieser Ausstellung, wie z.B. Wilhelm Artz, Curt Beckmann, Karl Th. Heimbüchel, Berhard Honneff, Jupp Kuckartz, Gustav Preyer, Josef Reinbold etc.

Die untere Denkmalbehörde, mit Frau Lammertz-Dreßler, Herr Jopke und das Organisationsamt mit Herrn Rehahn werden den Eschweiler Kunstverein dabei unterstützend zur Seite stehen.

03.10.2009

KULT.TOUR 2009

Bei der **KULT.TOUR 2009** handelt es sich um ein entlang der Euregio-Bahnverbindung zwischen Eschweiler und Heerlen geplantes Kunstevent. Dabei sollen alle an Kunst Interessierten und Neugierigen aktiviert werden, an ausgewählten Bahnhöfen aus- und einzusteigen, um an vor Ort organisierten künstlerischen Veranstaltungen in verschiedenster Form teilzunehmen. Kunst und Musik ergänzen sich zu einem vielseitigen Programm für alle Altersstrukturen.

Die **KULT.TOUR 2009** wird in Absprache und mit Unterstützung der regionalen Verkehrsbetriebe und der Bundesbahn an folgenden Bahnhöfen durchgeführt:

Eschweiler Talbahnhof
Aachen Hauptbahnhof
Herzogenrath Eurode Bahnhof
Alsdorf Fördermaschinenhaus
Heerlen Bahnhof

Das Projekt ist sowohl städte- und grenzüberschreitend und trägt insofern dem aktuellen politischen Bestreben nach stärkerer kultureller Integration der neuen Städtereion Aachen Rechnung.

Um eine möglichst große Öffentlichkeitswirkung zu erzielen, wird das Projekt bereits im Vorfeld durch intensive Unterstützung der Print-, Funk- und Fernsehmedien begleitet.

Der Eschweiler Kunstverein präsentiert im Rahmen dieses Kunstevents eine Ausstellung in den Räumen der städt. Kunstsammlung:

03.10. – 18.10.2009

BETWEEN SEA and LAND

André Paquet
Bilder

Christoph Mancke
Skulpturen

André Paquet

1949 in St. Vith geboren

Studium an der Hogere Zeevaartschool in Antwerpen

1966-1978 Offizier der Handelsmarine

Seit 1980 Lehrer in Malmedy

Ausstellungen seit 1980 in Belgien, den Niederlanden, Deutschland und Luxemburg

1993 erhielt er den Kaiser Lotharpreis, Prüm

Ein Besuch 1958 in der Internationalen Ausstellung in Brüssel im Pavillon der Marine weckt in ihm die Leidenschaft für das Meer. Er zeichnet und malt schon in seiner Jugendzeit, schreibt sich aber in keiner Akademie ein. Er entscheidet sich für technische Studien und die höhere Seefahrtschule in Antwerpen. 1966 beginnt er eine Karriere als Schiffsingenieur. Er bereist die Weltmeere. Die langen Aufenthalte in den Häfen der Welt lassen ihm viel Zeit zum Zeichnen was er sieht: Schiffe, Häfen, Kräne....Nach seiner Heirat kehrt er aufs Festland zurück und unterrichtet in seiner Heimat an der technischen Schule in Malmedy. Seine Leidenschaft für Zeichnen und Malen entwickelt er weiter.

Anfangs war seine Malerei nur figurativ, mit der Zeit erwirbt sein Stil mehr Flexibilität und Sicherheit. Er fängt an, seine Motive geometrisch zu malen. Allmählich gelingt es ihm, sich von den rein technischen Problemen frei zu machen und seiner Inspiration freien Lauf zu lassen.

Christoph Mancke

1953 in Schönecken geboren, im Ruhrgebiet aufgewachsen

1972-1977 Studium der Bildhauerei an der FH Dortmund, Abschluss mit Diplom

Seit 1976 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in Europa, Asien, Kanada

Arbeiten im öffentlichen Raum in In- und Ausland

1993-2002 Lehrtätigkeit an der Europ. Akademie für Bildende Künste, Trier

Preise und Auszeichnungen bestätigen sein künstlerisches Schaffen z.B.

2006 Kaiser-Lotharpreis, Prüm

Das reduzierte Vokabular mit unbegrenzten Möglichkeiten zeichnet den Bildhauer Christoph Mancke aus. Seine zahlreichen Skulpturen im öffentlichen Raum zeigen die Fähigkeit des Künstlers sich auf die jeweiligen Gegebenheiten des Ortes einzulassen, beweisen seine Sensibilität und seine Kreativität. Er verwendet verschiedenartigste Materialien, vor allem jedoch Cortenstahl und Stein bzw. eine Kombination aus beidem. Für kleinere Arbeiten favorisiert er Eisenguss. Dabei liebt er die rötliche Patina, die weich wie eine samtige Haut die Form überzieht, deren mögliche geometrische, architektonische Strenge mildert, Anorganisches mit Organischem verbindet.

08.11. – 22.11.2009

Titel steht noch nicht fest

Rike Oetzel

Bilder und Skulpturen

Rike Oetzel, geboren 1944 in Freckenhorst/Münster, lebt und arbeitet in Viersen

seit 1992 Seminare der Malerei und Zeichnung in Worpsswede und Mönchengladbach

2002 und 2004 Intensivstudium an der EKA Trier

seit 2006 großformatige Malerei

Rike Oetzels Bilder zeigen neue Sichtweisen und stellen traditionelle Konventionen in Frage. Konventionen sind von Menschen geschaffen und so stehen denn auch die Menschen im Vordergrund ihrer künstlerischen Auseinandersetzung. In vielfältiger Weise – von vorsichtig über mutig bis heftig – beleuchtet sie die verschiedensten Facetten des Themas. Dabei werden Grenzen überschritten, der Ausbruch aus vorgegebenen Rahmen. Es ist ein Prozess, dessen verschiedene Entwicklungsstufen sich in dem breiten Spektrum an Bildern wider spiegeln.